



Arbeitsblatt 17L: Futur (Aktiv)

Übung 6.1

Neben dem Präsens, das in der Umgangssprache gern benutzt wird, um Zukünftiges auszudrücken („Er kommt morgen.“), gibt es zwei weitere Tempora, die in der Zukunft Liegendes bezeichnen.

Das Futur I (dt. „einfache Zukunft“) wird gebildet aus dem Präsens von „werden“ und dem Infinitiv des Vollverbs.

Beispiele: Er **WIRD** morgen **KOMMEN**.
Wir **WERDEN** ihn zu Hause **ERWARTEN**.

Das Futur II (dt. „vollendete Zukunft“) beschreibt etwas in der Zukunft bereits Abgeschlossenes. Es wird gebildet mit dem Präsens von „werden“ + Partizip II des Vollverbs + „haben“ oder „sein“.

Beispiele: Wenn du endlich **GEGANGEN SEIN WIRST**, werden wir uns in Ruhe unterhalten können.
Wir **WERDEN** das Problem **GELÖST HABEN**, bevor es zu einem Skandal kommen wird.

Beachte: Die Aufgabe des Futur II übernimmt heute oft das Perfekt.

Beispiel: Wenn du endlich gegangen bist, werden wir uns in Ruhe unterhalten können.

Um Vermutungen auszudrücken, kann man ebenfalls das Futur II benutzen.

Beispiel: Der Stadionsprecher **WIRD** das Publikum bestimmt bald **BERUHIGT HABEN**.
Du **WIRST** das Problem doch bestimmt bereits **GELÖST HABEN**.
(Beachte: Das Futur II drückt hier etwas Vergangenes aus.)



Arbeitsblatt 18L: Futur (Aktiv)

Übung 6.2

Die Klasse macht Pläne für die weitere Gestaltung des Schulgartens. Setze die in Klammern stehenden Infinitive in der Form des Futur I in die Lücken ein.

Marko: „Ich werde Tomaten mit Nudelsamen kreuzen (kreuzen), dann wird man gleich Nudeln mit Tomatensoße essen können (essen können).“

Verena: „Ich werde Christoph in die Erde pflanzen (pflanzen), dann werden sich die Vögel erschrecken (erschrecken) und werden unsere Samen nicht auffressen (auffressen).“

Christoph: „Ich werde dich zwischen die Kohlköpfe setzen (setzen), Verena, da wirst du überhaupt nicht auffallen (auffallen).“

Claudia: „Ich glaube, wir werden für den gesamten Schulgarten Asphalt bestellen (bestellen), wir werden dann sehr viel weniger Arbeit haben (haben).“

Meike: „Unser Bio-Lehrer wird einen kleinen Stall bauen (bauen), darin werden wir Hühner halten (halten).“

Frank: „Na prima, dann wird uns unsere Klassenlehrerin zur ersten Stunde immer Eier kochen (kochen).“

Claudia: „Ich werde eine kleine Ziege besorgen (besorgen), dann werden wir weniger Salat und anderes entsetzliches Grünzeug ernten (ernten).“

Mirjam: „Ich glaube, Claudia wird auch durch den Schulgarten keine Gartenfreundin werden (werden).“

Übung 6.3

Schreibe auf, was ihr gemeinsam auf der nächsten Klassenfahrt unternehmen werdet. Du kannst auch einfließen lassen, welche Streiche Einzelne aus der Klasse durchführen werden. Benutze möglichst das Futur I.



Arbeitsblatt 19L: Futur (Aktiv)

Übung 6.4

Marion kommt zu spät zum Unterricht und verrät niemandem den Grund. Die Mitschülerinnen und Mitschüler stellen Überlegungen an, was wohl passiert sein könnte. Formuliere – ausgehend von den Vorschlägen in Klammern – die Vermutungen der Klasse. Benutze dabei durchgehend das Futur II.

Beispiel:

(Verspätung des Busses)

Der Bus wird sich verspätet haben.

(Verabschiedung vom Freund zu lang)

Sie wird sich zu lange von ihrem Freund verabschiedet haben.

(Wecker nicht gehört)

Sie wird den Wecker nicht gehört haben.

(Hausaufgaben für 1. Stunde nicht gemacht)

Sie wird die Hausaufgaben für die erste Stunde nicht gemacht haben.

(plötzlich in den Busfahrer verliebt)

Sie wird sich plötzlich in den Busfahrer verliebt haben.

(im Bus eingeschlafen, Fahrt bis zur Endstation)

Sie wird im Bus eingeschlafen und bis zur Endstation gefahren sein.

(eine alte Freundin getroffen)

Sie wird eine alte Freundin getroffen haben.

(Blumen gepflückt für ihren Lieblingslehrer)

Sie wird Blumen gepflückt haben für ihren Lieblingslehrer.

(Stadtrundfahrt gemacht)

Sie wird eine Stadtrundfahrt gemacht haben.

(Hausschlüssel in Kanalisation gefallen, Tauchversuche)

Der Hausschlüssel wird in die Kanalisation gefallen sein, sie wird getaucht sein.

Was vermutest du?
